

Die Tennisabteilung des TSV Berghülen feiert das 40-jährige Bestehen. Dabei wird auch auf die vergangenen Jahre mit Ereignissen zurückgeblickt – beispielsweise auf die Meisterschaft der Damen in der Verbandsliga im Jahr 1997.

Der kleine gelbe Ball springt seit 40 Jahren

Tennisabteilung des TSV Berghülen feiert Bestehen mit dreitägigem Programm – Anmeldung für Doppelturnier

Von Maike Scholz

BERGHÜLEN - Der kleine gelbe Ball springt in Berghülen – und zwar seit 40 Jahren. 1979 wurde die Tennisabteilung des TSV Berghülen gegründet. Das soll nun gefeiert werden – vom 30. August bis 1. September mit einer Party, einem Festabend und einem Berghüler Doppelturnier.

Party in Tracht mit "Die Maybacher" steht für Freitag, 30. August, auf dem Programm. Der Eintritt beträgt drei Euro. Am Samstag, 31. August, geht es mit einem Festabend mit "Tino und seinen Freunden" und einem italienischen Buffet weiter. Der Eintritt ist frei. Der dritte Tag, Sonntag (1. September), ist dem Finaltag des achten Berghüler Doppelturniers gewidmet (siehe Informationskasten). Es finden die Siegerehrung und die Sonderverlosung statt.

Es war der 22. Februar 1979: Nachdem das Gründungsgremium ins Leben gerufen worden war, fand die erste Versammlung der Tennisabteilung statt. Mit dabei waren Gerd Heger, Alfred Kasper, Ernst Unfried, Otto Veiel und Initiator Günther Rein-

Das achte Berghüler Doppeltur-

1. September bei der hiesigen Tennisanlage statt. Ausrichter ist die

Tennisabteilung des TSV Berghülen

men aktiv Jahrgang 2006 und älter,

1931. Wettbewerbe finden für Da-

Seniorinnen (1969 und älter), Her-

ren aktiv (2006 und älter), Jung-

senioren (1978 und älter) sowie

statt. Spielbeginn ist mittwochs

Senioren (Jahrgang 1963 und älter)

nier findet vom 28. August bis



Blick auf die Anfänge: So wurden Tennisplatz und ein Heim für die Spieler erbaut.

und donnerstags ab 15 Uhr, freitags des Spielplans im Internet unter

hardt. Letzterer wurde zum ersten Vorstand bestellt. Ihm standen Alfred Kasper als Stellvertreter, Karin Hertl als Kassiererin, Inge Deckenbach als Schriftführerin und Richard Zeifang als technischer Leiter zur Seite. Gestartet wurde 1979 mit insgesamt 60 Mitgliedern. Heute, so erzählt Florian Steeb als Schriftführer und Turnierleiter, zählt die Tennisabteilung knapp 190 Spieler. Um die Jugend sei es dem Verein dabei nicht bange. Vier Mal in Folge sei man be-

ab 14 Uhr sowie samstags und

Die Turnierleitung haben Philipp

Untried ist eine Anmeldung bis zum

Samstag, 24. August, 12 Uhr, unter

Telefon 0157 / 85995362 sowie

len.de möglich. Die Auslosung

findet am Sonntag, 25. August,

per E-Mail an tennis@tsvberghue-

statt. Darauf folgt die Bekanntgabe

Unfried und Florian Steeb. Bei

sonntags ab 8.30 Uhr.

Achtes Berghüler Doppelturnier: Anmeldung, Preise und Regeln

reits für die "herausragende Jugendarbeit" vom Württembergischen Tennis-Bund (WTB) geehrt worden. Die 51 Jugendlichen sind ein "solider Unterbau für die Zukunft". Darauf könne die Abteilung stolz sein ebenso auf die Leistungen.

Zwölf Mannschaften im Spielbetrieb

Inklusive des Jugendbereichs sind zwölf Mannschaften im aktiven Spielbetrieb gemeldet: Die Herren I, Damen I, Damen 50 und 60 spielen in

www.tsvberghuelen.de/tennis

Das Startgeld beträgt 15 Euro pro

Tellnenmer. Es werden Sachpreise

ausgelobt und es gibt eine Sonder-

verlosung. Gespielt wird nach den

Regeln der ITF und der Turnier-

ordnung des DTB/WTB. Anstelle

Match-Tie-Break. (msc)

eines dritten Satzes entscheidet der

stieg in die Bezirksoberliga als höchste Klasse auf Bezirksebene, seien dann aber wieder abgestiegen. Die Damen I konnten nach letztjährigem Aufstieg die Klasse in der Bezirksliga halten; die Damen 50 sicherten sich den Klassenerhalt in der Verbandsstaffel. Die Herren 60 erreichten in diesem Jahr den Aufstieg in die Oberligastaffel. "Hier spielen teilweise noch Gründungsmitglieder mit, deren Kinder heute teilweise im Ausschuss die Geschicke der Abteilung lenken und ehrenamtlich versuchen, den Mitgliedern alles zu er-

wenigstens zwei Plätzen erfolgen. Auf den anderen beiden Plätzen köntreffe sich meist mittwochs und frei-

hohen Klassen. Als Beispiel: Die Herren I schafften erstmals den Aufmöglichen, was der Tennissport hergibt", zeigt Steeb auf.

Herren 40 in der Staffelliga, Mädchen als ungeschlagene Meister oder werde und die Veranstaltungskoordiauch die Junioren in ihrem ersten natoren bereits ein "eingeschweißter Jahr als Vize-Meister: Von Mai bis Oktober wird Tennis gespielt. Trainingszeiten würden fast täglich auf ne frei gespielt werden. Die Jugend tags, im Junioren- und Erwachsenen-



Beim Cup der Senioren.

Bereich steht der kleine gelbe Ball wiederum samstags und sonntags im Vordergrund. Heißt aber auch: Von der Platzkapazität sei die Abteilung seit einigen Jahren am oberen Limit angekommen.

Auf besondere Ereignisse aber auch den ganz normalen Spiel- und Trainingsverlauf möchten die Mitglieder der Berghüler Tennisabteilung bei ihren Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen zurückschauen. Seit Jahresbeginn ist ein Abteilungsausschuss fleißig am Werkeln. Daraus entstand dann auch ein Festausschuss, dem sechs Mitglieder angehören, die sich seit Mai mehrmals im Monat zwecks der Vorbereitungen treffen. Diese seien nahezu abgeschlossen - vor allem auch, weil Hand in Hand gearbeitet Haufen" sei. Eines eint: die Freude auf die Feierlichkeiten, die Rückschauen und auf den Blick in die Zukunft.

Mehr Informationen gibt es unter

www.tsvberghuelen.de

Zwei Standesämter regeln gemeinsame **Vertretung**

NELLINGEN (msc) - Ein weiteres Stück an interkommunaler Zusammenarbeit: Für die Standesämter in Nellingen und Heroldstatt soll eine Verhinderungsstellvertretung geregelt werden. Soll heißen: Fällt ein Standesbeamter wegen Krankheit oder Urlaub aus, so können sich jene der beiden Kommunen vertreten.

Für die Standesämter in Nellingen und Heroldstatt gibt es diese Verhinderungsstellvertretung nicht. "Wir sind mit Heroldstatt darüber einig geworden, dass zur Gewährleistung und Sicherstellung der Urkundstätigkeit, insbesondere für Geburten und Sterbefälle, ein Austausch der so genannten Hauptstandesbeamten möglich ist", erläuterte der Nellinger Bürgermeister Franko Kopp (CDU) in der jüngsten Gemeinderatssitzung.

In der Gemeinde Nellingen sind Sybille Vollmer und Monika Priel zuständig. Geplant ist, dass bei einem möglichen Ausfall eine Stellvertretungsregelung in beiderseitigem Einverständnis mit Heroldstatt getroffen wird. Unter anderem sei vorgesehen, dass die Standesbeamten wechselseitig zur Vertretung bestellt werden. Dabei müsse auch die erforderliche Qualifikation sichergestellt werden. "Um eine langfristige Zusammenarbeit zu gewährleisten, wird vorgeschlagen, die Vereinbarung zunächst auf einen Zeitraum von fünf Jahren, also bis zum 31. Dezember 2024, zu fixieren", so Kopp.

Das neue Ratsmitglied Bernd Heinzinger fragte mit Blick auf die geografische Lage in der Sitzung nach, wieso eine solche Regelung nicht mit der Nachbarkommune Merklingen getroffen wird. Die Antwort von Franko Kopp kam prompt: "Weil Heroldstatt auf uns zukam."

Einstimmig befürworteten die Mitglieder des Gemeinderates die neue Verhinderungsstellvertretung der Standesbeamten in den Bezirken Nellingen und Heroldstatt.

In der Höhle wird ein Feuer entfacht

BLAUBEUREN (sz) - Das Urgeschichtliche Museum (Urmu) in Blaubeuren bietet am Sonntag, 11. August, die Steinzeitwerkstatt an. Dieses Mal wird eine Wanderung zur archäologischen Fundstelle Brillenhöhle vorbereitet. Los geht es um 14 Uhr. Ein Archäologe erklärt laut Mitteilung die geologischen und archäologischen Besonderheiten der Höhle. In der Höhle wird dann - wie in der letzten Eiszeit – mit Pyrit und Feuerstein ein Feuer entfacht.

Weitere Informationen gibt es für Interessierte im Internet unter

www.urmu.de

Merklinger bei Hüttenwanderung in luftigen Höhen

MERKLINGEN (sz) - Der Schwäbische Albverein Merklingen bricht zu einer Hüttenwanderung auf. Diese führt vom 9. bis 11. August in die Tannheimer Berge. Am ersten Tag steigen die Teilnehmer von Pfronten über die Reichenbachklamm und den "Bösen Tritt" auf zur Bad Kissinger Hütte, wo die erste Nacht in luftiger Höhe verbracht wird.

Der zweite Tag führt die Gruppe über den Tannheimer Höhenweg und den Gräner Höhenweg über die große Schlicke (2059 Meter) zur Füssener Hütte, dem zweiten Quartier.

Am letzten Tag führt der Weg über die Schneetalalm zurück ins Tal. Bei ungünstigen Wetterverhältnissen wird die Tour laut Mitteilung entsprechend abgeändert.

Die Teilnehmer an der Hüttenwanderung des Schwäbischen Albvereins Merklingen sind vom 9. bis 11. August in den Tannheimer Bergen unterwegs. Dabei wird in luftigen Höhen übernachtet. Je nach Wetterlage wird die geplante Route entsprechend abgeändert. Sicherheit stehe im Vordergrund.

Blaubeurer mit Silbernem Meisterbrief ausgezeichnet

Ulrich Claaß erhält Urkunde überreicht – Leistung seit 25 Jahren im Schreinerhandwerk

BLAUBEUREN (sz) - Auszeichnung für 25 Jahre Meister im Schreinerhandwerk: Ulrich Claaß aus Blaubeuren erhält den Silbernen Meisterbrief der Handwerkskammer Ulm überreicht.

Claaß hat 1986 seine Ausbildung als Schreiner in Ulm abgeschlossen. "Ich bin schon früh mit dem Werkstoff Holz in Berührung gekommen und hatte jedes Mal Spaß, wenn ich es in der Hand hatte", sagt Claaß. Nach der Bundeswehrzeit in Ulm hat er den Meistertitel zum Tischler über Vollzeitausbildung bei der Handwerkskammer Ulm erworben. Inzwischen arbeitet er als Soloselbstständiger in Blaubeuren im eigenen Betrieb.

Türen, Möbel, Innenausbau in verschiedenen Holzarten und vieles mehr: Claaß biete die gesamte Bandbreite. "Mein Handwerk bietet mir

Hintergrund

Weitere Informationen gibt es für Interessierte auch im Internet unter

www.hwk-ulm.de

jeden Tag etwas anderes, es ist immer neu. Mit dem Kunden planen und den Kundenwunsch erfüllen das macht es für mich aus", freut sich Claaß.

Die Handwerkskammer Ulm ist Dienstleister und Ansprechpartner für über 19 000 Handwerksbetriebe mit mehr als 120 000 Beschäftigten und rund 8000 Auszubildenden in den Landkreisen Ostalb, Heidenheim, Alb-Donau, Biberach, Ravensburg, Bodensee und dem Stadtkreis

Die Mitgliedsbetriebe zwischen Jagst und Bodensee generieren einen Umsatz von gut 14,5 Milliarden Euro. Zentrale Aufgabe der Handwerkskammer Ulm ist es laut Mitteilung, die Interessen der regionalen Handwerksbetriebe auf allen Ebenen der Politik und in der Öffentlichkeit zu vertreten.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören neben Ausbildung, Prüfungswesen und Führen der Handwerksrolle auch berufliche Bildungsangebote, Nachwuchswerbung, vielfältige Beratungsleistungen für Betriebsinhaber wie unter anderem Personalberatung und Angebote für Existenzgründer oder rund um die Unternehmensnachfolge.



Ulrich Claaß (links) aus Blaubeuren freut sich über seinen Silbernen Meisterbrief, den er von der Handwerkskammer Ulm überreicht bekommen

Für Berghüler Kinder werden Betreuer gesucht

BERGHÜLEN (sz) - Für die Betreuung von Kindern im Alter bis fünf Jahren sucht der Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis in Berghülen Tagesmütter oder auch Tagesväter.

Tagespflegepersonen sollten laut Mitteilung Freude, Motivation und ausreichend Zeit für die Arbeit mit Kindern haben. Für Tagesmütter oder Tagesväter seien dabei der Tagesmütterverein und das Jugendamt im Landratsamt Alb-Donau-Kreis die wichtigsten Kooperationspartner. Dort gibt es Unterstützung und Hilfe - bei den nötigen Unterrichtsstunden zur Qualifizierung, bei Versicherungsfragen, bei der Vergütung und anderen Dingen.

Im November dieses Jahres, so heißt es in der Mitteilung, startet beim Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis der nächste Qualifizierungskurs.

Wer Interesse hat, kann sich bei der Ansprechpartnerin Bernadette Lotspeich unter der Telefonnummer 0731 / 1854397 sowie per E-Mail an bernadette.lotspeich@alb-donau-kreis.de wen-